



Ina und Erik Kukla, Ilse Wimmer, Valerie Berger, Karin Kukla, Rainer Wimmer, Doris Feigl, Iris Ludl, Markus Hangel von der FF Stockerau, Peter Böck und Nadja Böck zogen ihre Runden für die gute Sache. Foto: Privat

STADT-TERMINE

Radherbst. Der Radherbst der Kleinregion „10 vor Wien“ wird heuer am 16. September ab 14 Uhr in Stockerau abgehalten. Gemäß dem RADland-Motto „Grenzen überwinden“ radeln aus allen Gemeinden Fahrer und Fahrerinnen in Form einer Sternfahrt in die jeweilige Gastgebergemeinde, wo dann gemeinsam eine Radrunde gedreht wird und der Tag bei gemütlichem Beisammensein seinen Ausklang findet.

Miteinander für Stockerau. Am 22. September findet von 10 bis 16 Uhr in der Alten Au ein Fußballspiel der besonderen Art statt. Die katholische Pfarre Stockerau, der Islamische Kulturverein sowie die Evangelische Kirche Weinviertel organisieren gemeinsam ein Turnier mit tollem Rahmenprogramm. Für jedermann ist etwas dabei, ein Besuch lohnt sich sicher. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Sozialmarkt Stockerau zugute.

Flohmarkt für „Lebensraum“. Die evangelische Pfarrgemeinde lädt am 29. September von 10 bis 16 Uhr und am Sonntag darauf von 11 bis 14 Uhr zum Flohmarkt in die Manhartstraße 24 in Stockerau in den Gemeindesaal und die Garage neben der Evangelischen Kirche Stockerau ein.

Lauf für guten Zweck

Rote-Nasen-Lauf | Im Rahmen des Stockerauer Feuerwehreffestes fand der 1. Rote-Nasen-Lauf in Stockerau mit guter Beteiligung statt.

STOCKERAU | Am 8. September fand im Rahmen des 34. Feuerwehreffestes der 1. Rote Nasen-Lauf in Stockerau statt. Die Sportunion Stockerau unterstützte die Idee, durch Laufen den Einsatz von Clowndoctors zu ermöglichen, die kranken Menschen wieder Lebensmut

schicken, und war mit einem elfköpfigen Team dabei.

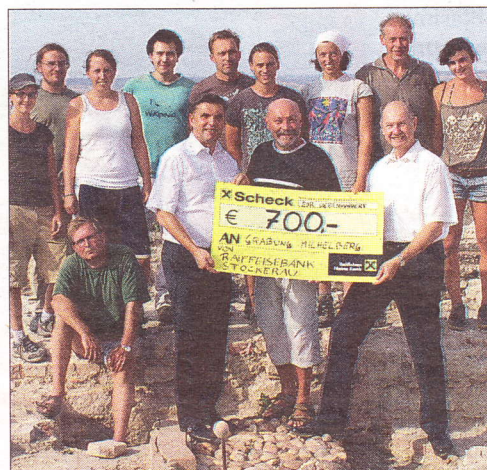
So zogen im passenden Outfit Doris, Ilse, Iris, Karin, Nadja, Rainer und Valerie mit Ari-Hund ihre Kreise auf dem schönen Rundkurs. Besonders bemerkenswert war der Einsatz der Kinder, die fleißig ihre Meter

herunterspulten. Allgemein war der Rote-Nasen-Lauf, der bei herrlichem Wetter stattfinden konnte, ein großer Erfolg. Die genaue Summe der erlaufenen Spenden steht noch nicht fest. Das gute Gewissen eines jeden einzelnen Läufers war die Anstrengung aber wert.

Finanzspritze für Forschung

Hilfe für die Wissenschaft | Die Raiffeisenbank Stockerau spendete 700 Euro für die archäologischen Ausgrabungen am Michelberg.

STOCKERAU | Die Raiffeisenbank Stockerau unterstützt die archäologische Grabung des Landes Niederösterreich von Ernst Lauermaun am Michelberg. Beim Besuch der Direktoren der Raiffeisenbank übergaben die Geschäftsleiter Franz Pösinger und Günther Geyrhofer an Ernst Lauermaun, der auch wissenschaftlicher Leiter des Urgeschichtemuseums Niederösterreich in Asparn/Zaya ist, einen Scheck über 700 Euro als Unterstützung der Forschungen am Michelberg.



Franz Pösinger, Günther Geyrhofer und Ernst Lauermaun mit seinem Team helfen bei den Ausgrabungen zusammen. Foto: Privat